

1	Einleitung	3
1.1	Funktionen FTA Lock Control.....	3
1.2	Hinweise.....	3
1.3	Komponenten FTA Lock Control	4
2	Installation	4
3	Anschlüsse	5
3.1	Klemmenbelegung	5
3.2	RWA-Signal X1 – Klemmen 1 bis 3.....	5
3.3	RWA-Signal Weiterleitung X2 – Klemmen 4 und 6	5
3.4	Rückmeldung Antrieb X3 – Klemmen 7 und 8.....	5
3.5	Externe Spannungsversorgung X4 – Klemmen 9 und 10.....	5
3.6	Eingang Zuko X5 – Klemmen 11 und 12 (potentialfrei).....	6
3.7	RWA-Antrieb 1 X6 – Klemmen 13 bis 16	6
3.8	RWA-Antrieb 2 X7 – Klemmen 17 bis 20	6
3.9	Verriegelung 1 X8 – Klemmen 21 bis 25.....	6
3.10	Verriegelung 2 X9 – Klemmen 26 bis 30.....	6
4	Anschlusschema mit Verriegelungselementen	7
5	Kompatible Komponenten	7
5.1	Elektrische Verriegelungselemente.....	8
5.2	Netzteile	8
6	Technische Daten	8
7	Revisionshistorie	8

1 Einleitung

1.1 Funktionen FTA Lock Control

- Steuerung eines Verriegelungselements in Verbindung mit RWA-Antrieben und Zutrittskontrolle
- Steuerung einer 1- oder 2-flügeligen Tür
- Plug & Play Lösung ohne Programmieraufwand
- Für Montage auf DIN-Schiene oder im Gehäuse
- Eingänge für externe Spannungsversorgung, Zutrittskontrolle und RWA-Signal
- Ausgänge für RWA-Weiterleitung oder Endmodul, Rückmeldung der Antriebe, 2 RWA-Antriebe und 2 Verriegelungselemente
- Jumper für Änderung der Verriegelungsansteuerung
- Integrierter Spannungsgleichrichter bei RWA-Ansteuerung

1.2 Hinweise



Der Einbau, die Installation und die Verdrahtung muss nach Vorgabe der Firma BSW erfolgen.
Die Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.

Für die Installation und den Betrieb sind die jeweils geltenden, baurechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

Technische Änderungen vorbehalten.
Abbildungen können von den realen Produkten abweichen.
Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs-, Liefer- & Ausführungsbedingungen.
Diese Produkte sind ESD- und EMV-konform zu behandeln, einzubauen und zu betreiben.
Montage und Inbetriebsetzung dürfen nur durch autorisierte Fachkräfte durchgeführt werden.
Bei Arbeiten am FTA Lock Control ist dieses stromlos zu schalten.



1.3 Komponenten FTA Lock Control

1	FTA-LC-PL	FTA Lock Control Platine
2	209-188	Montagefüße für DIN-Schiene
3	LD-20-W	Gehäuse für FTA Lock Control

2 Installation

Die FTA Lock Control kann auf einer DIN-Schiene oder aP im Gehäuse montiert werden. Die Montage sollte in Türnähe erfolgen.

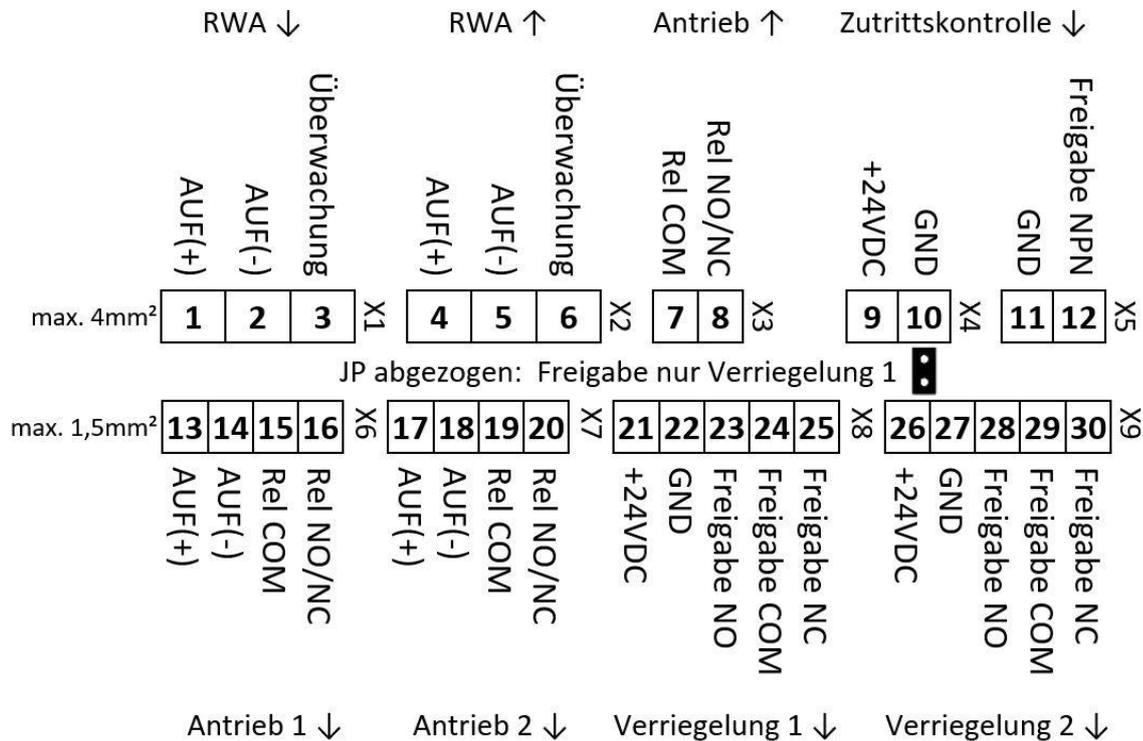
Zum Anschluss der externen Systemkomponenten müssen flexible Leitungen verwendet werden. Bei langen Kabelwegen ist der Spannungsabfall zu beachten und der Leiterquerschnitt gegebenenfalls zu vergrößern. Zum Anschluss des RWA-Signals müssen passende Kabel mit entsprechenden Querschnitten verwendet werden.

Folgende Kabel werden für die Installation empfohlen (ausgenommen RWA-Signal & Antriebe):

KAB2X2+2(0.75)	Kabel hochflexibel 2x2x0.22mm ² + 2x0.75mm ²
KAB2X2+2(0.5)	Kabel hochflexibel 2x2x0.22mm ² + 2x0.5mm ²
ABKAB2x2+2HAL	Kabel abgeschirmt 2x2x0.22mm ² verdrillt + 2x0.75mm ²
ABKAB1X2+2	Kabel abgeschirmt 1x2x0.22mm ² verdrillt + 2x0.5mm ²

3 Anschlüsse

3.1 Klemmenbelegung



3.2 RWA-Signal X1 – Klemmen 1 bis 3

RWA-Ansteuerung für die RWA-Antrieb.

Klemme 1:	+24V DC bei Öffnungsfahrt
Klemme 2:	0V DC bei Öffnungsfahrt
Klemme 3:	Kabelüberwachung

3.3 RWA-Signal Weiterleitung X2 – Klemmen 4 und 6

Weiterleitung der RWA-Ansteuerung an weitere RWA-Antriebe, oder Anschlussklemme für das RWA-Endmodul.

Klemme 4:	+24V DC bei Öffnungsfahrt
Klemme 5:	0V DC bei Öffnungsfahrt
Klemme 6:	Kabelüberwachung

3.4 Rückmeldung Antrieb X3 – Klemmen 7 und 8

Potentialfreie Rückmeldung von Antrieb 1 und Antrieb 2. Beide Antriebsrückmeldungen in Serie. Bei nur einem Antrieb muss die Rückmeldung vom Antrieb 2 (Klemme 19 & 20) gebrückt werden.

Klemme 7:	Gemeinsamer / COM
Klemme 8:	Schließer / NO

3.5 Externe Spannungsversorgung X4 – Klemmen 9 und 10

Um die Spannungsversorgung für die Verriegelungselemente zu gewährleisten, muss ein externes Netzteil an die Platine angeschlossen werden. Ohne externe Spannungsversorgung werden die Verriegelungselemente nur bei einer aktiven RWA-Ansteuerung versorgt und bei der Öffnungsfahrt angesteuert.

Klemme 9:	24V DC
Klemme 10:	0V DC

3.6 Eingang Zuko X5 – Klemmen 11 und 12 (potentialfrei)

Externes Freigabesignal (z.B. Zutrittskontrolle) steuert das Freigaberelais von Verriegelung 1 und Verriegelung 2 (Freigaberelais von Verriegelungselement 2 wird nur bei gestecktem Jumper JP angesteuert).

Klemme 11: GND / COM
Klemme 12: Freigabesignal / NO

3.7 RWA-Antrieb 1 X6 – Klemmen 13 bis 16

Ansteuerung des RWA-Antriebes am Gehflügel über das RWA-Signal und Rückmeldung des Antriebes. Bei 2-flügeligen Antrieben müssen die Synchronleitungen der beiden Antriebe mit der beiliegenden Klemme verbunden werden.

Klemme 13: +24V DC bei Öffnungsfahrt (von RWA-Signal)
Klemme 14: 0V DC bei Öffnungsfahrt (von RWA-Signal)
Klemme 15: Rückmeldung COM
Klemme 16: Rückmeldung NO

3.8 RWA-Antrieb 2 X7 – Klemmen 17 bis 20

Ansteuerung des RWA-Antriebes am Stehflügel über das RWA-Signal und Rückmeldung des Antriebes (wenn kein Stehflügel Antrieb vorhanden ist, muss zwischen Klemme 19 & 20 eine Brücke gesetzt werden). Bei 2-flügeligen Antrieben müssen die Synchronleitungen der beiden Antriebe mit der beiliegenden Klemme verbunden werden.

Klemme 17: +24V DC bei Öffnungsfahrt (von RWA-Signal)
Klemme 18: 0V DC bei Öffnungsfahrt (von RWA-Signal)
Klemme 19: Rückmeldung COM
Klemme 20: Rückmeldung NO

3.9 Verriegelung 1 X8 – Klemmen 21 bis 25

Spannungsversorgung und Relaisausgang für die Verriegelung (z.B. Motorschloss oder Türöffner) im Gehflügel. Bei Anschluss einer externen Spannungsversorgung ([Punkt 3.5](#)) wird das Verriegelungselement permanent mit 24V DC versorgt und bei einer RWA-Öffnungsfahrt, oder einem externen Freigabesignal ([Punkt 3.6](#)) angesteuert. Ohne externe Spannungsversorgung erfolgt eine Ansteuerung nur bei einer RWA-Öffnungsfahrt.

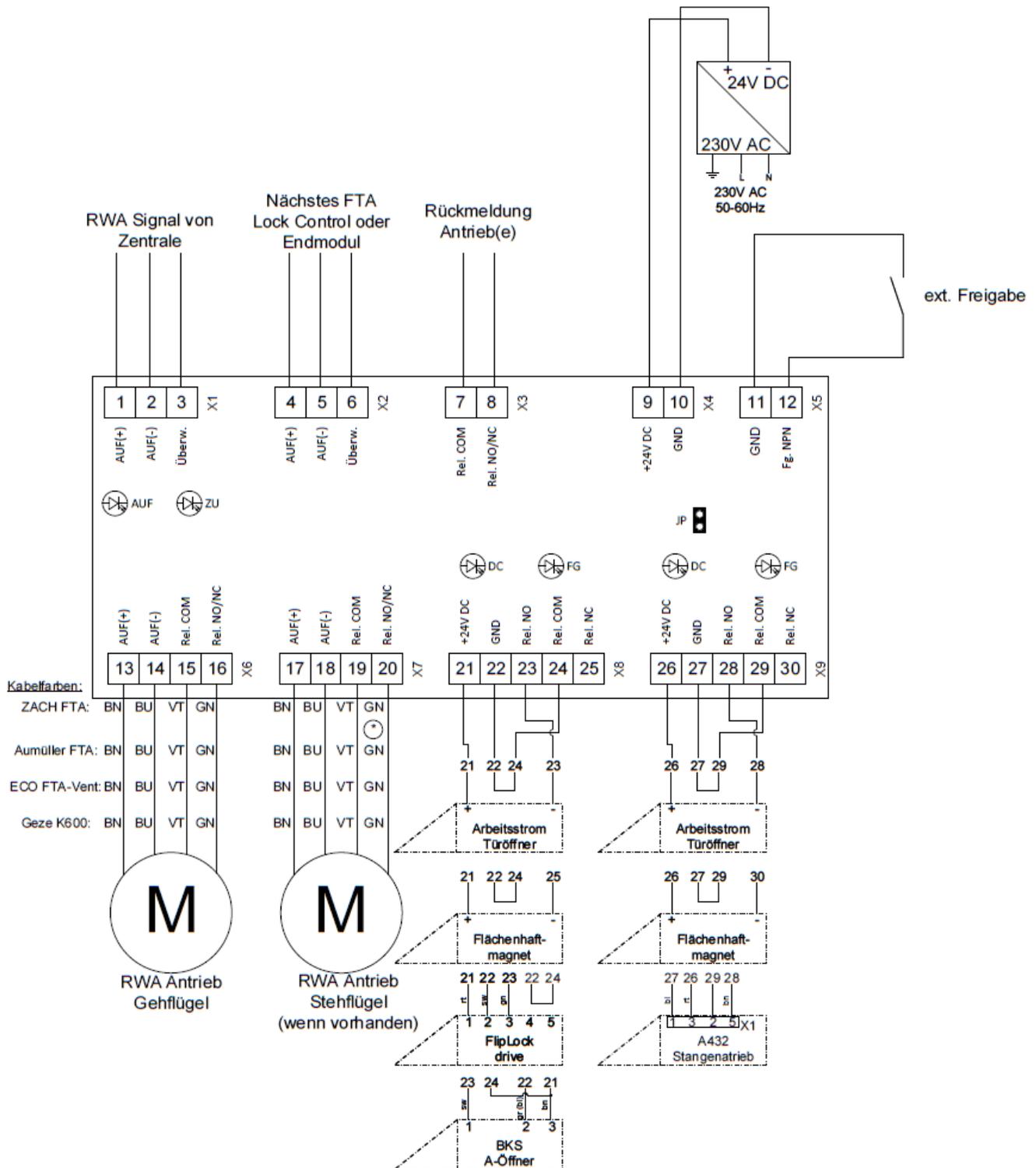
Klemme 21: +24V DC (permanent oder nur bei RWA-Öffnungsfahrt)
Klemme 22: 0V DC (permanent oder nur bei RWA-Öffnungsfahrt)
Klemme 23: Freigaberelais NO
Klemme 24: Freigaberelais COM
Klemme 25: Freigaberelais NC

3.10 Verriegelung 2 X9 – Klemmen 26 bis 30

Spannungsversorgung und Relaisausgang für die Verriegelung (z.B. Motorschloss oder Türöffner) im Stehflügel. Bei Anschluss einer externen Spannungsversorgung ([Punkt 3.5](#)) wird das Verriegelungselement permanent mit 24V DC versorgt und bei einer RWA-Öffnungsfahrt, oder einem externen Freigabesignal ([Punkt 3.6](#)) angesteuert. Die externe Ansteuerung erfolgt nur, wenn der Jumper JP gesteckt ist. Ohne externe Spannungsversorgung, oder bei entferntem Jumper JP erfolgt eine Ansteuerung nur bei einer RWA-Öffnungsfahrt.

Klemme 26: +24V DC (permanent oder nur bei RWA-Öffnungsfahrt)
Klemme 27: 0V DC (permanent oder nur bei RWA-Öffnungsfahrt)
Klemme 28: Freigaberelais NO
Klemme 29: Freigaberelais COM
Klemme 30: Freigaberelais NC

4 Anschlussschema mit Verriegelungselementen



⊙ Wenn kein RWA Antrieb am Stehflügel vorhanden ist, zwischen Klemme 19 und 20 Brücken setzen!

5 Kompatible Komponenten

5.1 Elektrische Verriegelungselemente

Alle elektrischen Verriegelungselemente (Türöffner, Flächenhaftmagnete, Motorschlösser, etc.) welche einen elektrischen Anschlusswert von 24VDC und 2.0A nicht überschreiten.

5.2 Netzteile

Alle Netzteile die eine Ausgangsspannung von 24V DC +/-10% haben und den gültigen Normen entsprechen.

6 Technische Daten

Betriebsspannung:		24V DC +/- 10%, Netzteil entsprechend EN 60950
Strombedarf ohne Verriegelungselemente:		max. 100mA (ohne RWA-Antriebe)
Kontaktbelastbarkeit	RWA-Antrieb 1 & 2:	max. 24V DC, 3A
	Freigaberelais 1 & 2:	max. 30V DC, 2A
Spannungsversorgung für Verriegelung 1 & 2:		max. 24V DC, 2A (max. 1min) 1A (Dauerbelastung)
Material	Gehäuse:	Kunststoff weiß (ähnlich RAL9010)
Abmessungen	Im Gehäuse	150x100x36mm
	Für DIN-Schiene:	91x55x30mm
Temperaturbereich	Lagerung:	-10 bis +55°C
	Betrieb:	-10 bis +40°C, nicht kondensierend
Kabelquerschnitt	RWA-Signal:	0.2...4.0mm ²
	Restlichen Klemmen:	0.2...1.5mm ²

7 Revisionshistorie

Version	Datum	Autor	Änderungsgrund / Bemerkungen
0.1	11.02.2021	ROM	Release
1.0	15.02.2021	ROM	Korrekturen und Anpassungen
1.1	09.03.2021	ROM	Schema Anpassungen
1.2	17.02.2022	ROM	Schema Anpassung